

Die Bibel – ein schwieriger Stoff leicht gemacht

Für sehr viele Menschen ist die heutige Bibel ein Buch mit sieben Siegeln, nicht zuletzt aufgrund ihrer Sprache. Ganz besonders schwierig ist es aber für Menschen, die eine beeinträchtigte Auffassungsgabe haben, Menschen mit Lernbehinderung etwa. Sie haben in einem Gottesdienst im Allgemeinen keine Chance, die vorgetragenen Bibeltexte zu verstehen und brauchen zumindest eine gute und angemessene Katechese. Dieter Bauer

Was hier wie ein Sonderfall im Gottesdienst aussieht, ist aber überhaupt ein Problem: Unsere Sprache bildet für viele Menschen eine Barriere, weil sie als zu schwer empfunden wird. Aus genau diesem Grund wurde die sogenannte «Leichte Sprache» erfunden: eine barrierefreie Sprache aus der Praxis für die Praxis. *Leichte Sprache* zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie einfache, klare Sätze und ein übersichtliches Schriftbild verwendet. Sie ist deshalb besser verständlich. Zu *Leichter Sprache* gehören immer auch erklärende Bilder, Fotos oder Grafiken.

Mehrjähriges Projekt

Vor Kurzem nun ist der erste Band einer «Bibel in Leichter Sprache» erschienen (siehe Box). Das Buch ist Ergebnis eines mehrjährigen Projektes «Evangelium in *Leichter Sprache*», das vom Katholischen Bibelwerk e.V., Stuttgart, dem Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg, und den Thuiner Franziskanerinnen getragen wird. Woche für Woche hat ein Projektteam die Evangelien der Sonn- und Festtage in *Leichte Sprache* übertragen und diese dann auf einer eigenen Homepage veröffentlicht (<http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de>).

Leichte Worte für *Leichte Sprache*

Was ist nun das Besondere an diesen Bibeltexten? Um einen Text in *Leichte Sprache* zu übertragen, müssen leichte Worte gewählt

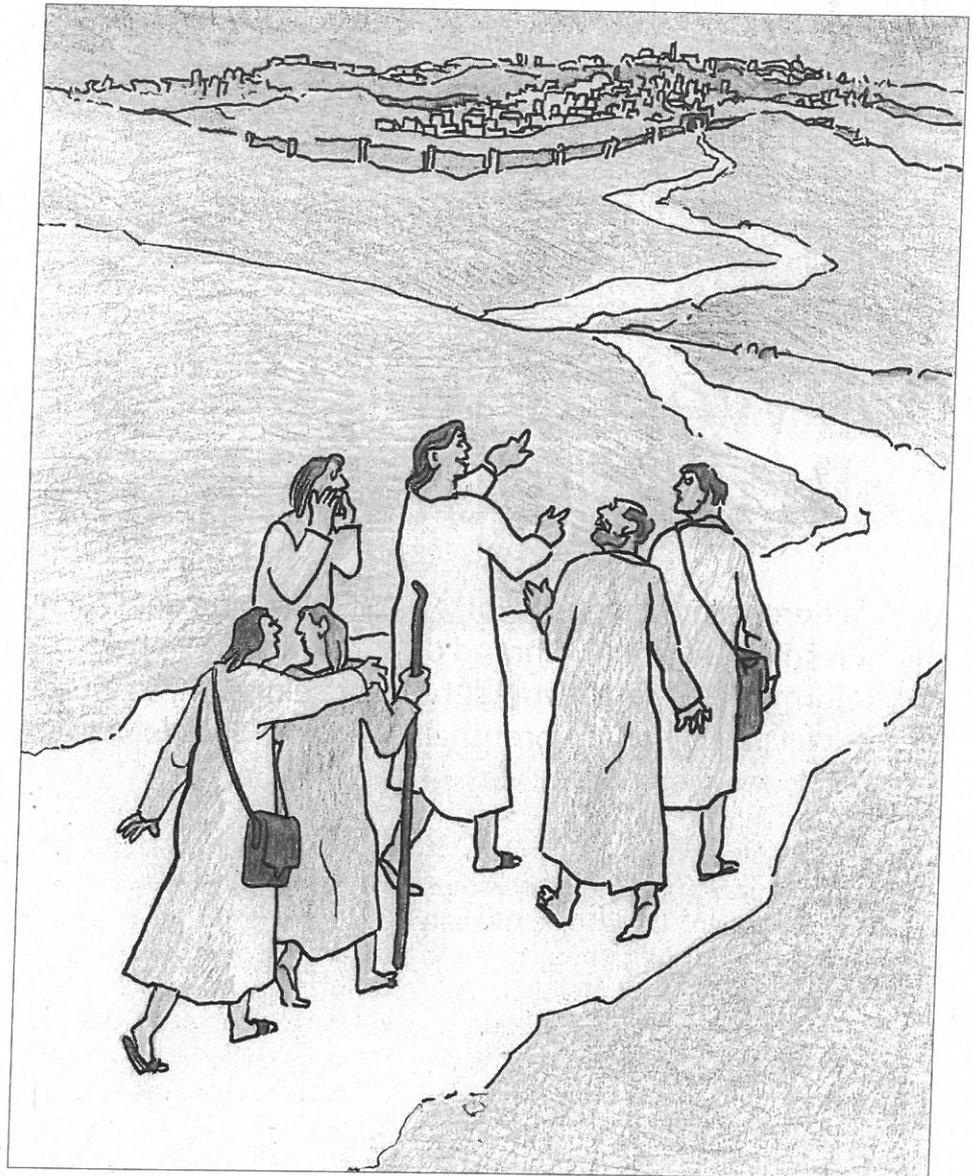
werden. Das bedeutet, dass manche Begriffe «exformiert» werden müssen. Das heisst, der unausgesprochene, aber mit-gewusste Inhalt eines Wortes muss direkt aus-



gedrückt werden, damit der Text verstanden werden kann. Oder aber Begriffe müssen durch andere Begriffe ersetzt werden.

Wählt man jedoch bei der Übertragung des Evangeliums andere Begriffe, kann unter Umständen der Originalwortlaut nicht erhalten bleiben. Bei der Übertragung in *Leichte Sprache* kann das bisweilen unumgänglich sein, um Textverständlichkeit zu erreichen. Weitere Veränderungen des Originaltextes durch die *Leichte Sprache* können sein: Auslassungen, Einflechten von Interpretationen oder Ergänzungen des Textes durch andere Bilder oder Vergleiche.

Damit das alles funktioniert, müssen vor allem auch die oben genannten Zielgruppen der Texte bei der Lektüre berücksichtigt werden. Die Übertragungen der Sonntagslesungen in *Leichter Sprache* wurden deshalb zusammen mit



Fotos: zVg

Unverzichtbare Grundlage jeder Predigt oder Katechese bleibt der Originaltext.

Menschen mit Lernschwierigkeiten erstellt. Weder können noch sollen noch wollen diese Lesungen gängige Bibelübersetzungen, wie zum Beispiel die Einheitsübersetzung oder die Lutherbibel, ersetzen.

Und dennoch: Auch wenn die Texte zunächst für Menschen mit Lernschwierigkeiten übertragen wurden, können sie auch anderen Menschen helfen, einen vertieften Zugang zur Heiligen Schrift zu gewinnen. Durch die Übertragung der Bibel in *Leichte Sprache* wird das Evangelium also nicht nur für Menschen mit Lernschwierigkeiten, sondern zum Beispiel auch für

Glaubensanfänger verständlicher. Und der Grundsatz der *Leichten Sprache*, dass Texte nur in positivem Sinn übertragen werden dürfen, bedeutet oft, dass durch das Übertragen der Bibeltexte tatsächlich die Frohe Botschaft noch viel

Durch die Übertragung der Bibel in *Leichte Sprache* wird das Evangelium auch für Glaubensanfänger verständlicher.

stärker zum Tragen kommt. Damit ist aber auch der tiefere Sinn der Verkündigung Jesu erreicht: das Evangelium verkünden, die «Frohe Botschaft»!

Bibel in *Leichter Sprache*

Dieter Bauer, Claudio Ettl, Paulis Mels, Evangelien der Sonn- und Festtage im Lesjahr A (Reihe: Bibel in *Leichter Sprache*), (Verlag Katholisches Bibelwerk) Stuttgart 2016. Inzwischen gibt es auch ein Buch zum Selberlesen in kompakterem Format: Dieter Bauer, Claudio Ettl, Paulis Mels, Jesus erzählt von Gott (Reihe: Bibel in *Leichter Sprache* kompakt), (Verlag Katholisches Bibelwerk) Stuttgart 2017.